

Beschlussvorlage

Vorlagen Nr.
17/014

Status:

öffentlich

Zuschuss an den Verein "Namasté e.V." 2017 im Rahmen der "Fairtrade Stadt Aurich"

Beratungsfolge:

Nr.	Gremium	Datum	Zuständigkeit	Status	Beschluss
1.	Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Stadt- und Dorfentwicklung, Stadtmarketing und Tourismus		Empfehlung	öffentlich	
2.	Verwaltungsausschuss		Beschluss	nicht öffentlich	

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten betragen für 2017 = 3.600,00 €. Dieser Betrag wäre im Haushaltsansatz für die Fairtrade Stadt Aurich enthalten.

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Aurich zahlt dem Verein „Namaste e.V.“ oder einem Rechtsnachfolger im Rahmen der „Fair-Trade Stadt Aurich“ vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2017 einen Betrag von monatlich 300,00 € für die Bildungs- und Aufklärungsarbeit zum Thema Fairer Handel sowie als Informationszentrum der Fairtrade Stadt Aurich. Im Rahmen dieser Tätigkeit kann der gemeinnützige Verein einen Weltladen betreiben. Ein dauerhafter Zuschuss wird nicht gezahlt. Die monatliche Zahlung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass im Haushaltsplan 2017 diese Ausgabe berücksichtigt wird. Sollte dies nicht der Fall sein, besteht für den Rest des Jahres 2017 kein Anspruch auf einen Zuschuss.

Sachverhalt:

Der Rat der Stadt Aurich hat in der Sitzung vom 12.07.2012 (DS-Nr. 12/149) beschlossen, dass die Stadt Aurich den Titel "Fairtrade Stadt" anstreben möchte. Das war der erste Schritt zum Fairtrade-Siegel. Nach Erfüllung aller Kriterien, Einreichung der Bewerbung und Prüfung durch den Verein "TransFair e. V." konnte das Gütesiegel am 11. Juli 2013 für zunächst zwei Jahre an die Stadt Aurich vergeben werden. Nach Ablauf der Zeitspanne erfolgte eine Überprüfung, ob die Kriterien weiterhin erfüllt sind. Am 20.08.2015 erhielt die Stadt Aurich für weitere vier Jahre die Auszeichnung "Fairtrade Stadt Aurich".

Die Idee des fairen Handels wird in Aurich durch den Verein „Namasté e.V.“ und den Betrieb des Weltladens an der Wallstraße 44 vertreten. Dort nimmt der Weltladen u. a. die Aufgabe wahr, als Fair-Trade Informationszentrum Bürger und Gewerbetreibende über den fairen Handel zu informieren. Die Nutzung ist für Bürger und Gewerbetreibende kostenlos. Gleichzeitig wird dort auch Bildungsarbeit geleistet, z. B. durch den Besuch von Schulklassen.

Der Verein beantragt nun einen dauerhaften Mietzuschuss für das Informationszentrum der Fairtrade Stadt Aurich in Höhe von 300,-- €, um den Aufgaben als Informationszentrum weiterhin gerecht werden zu können. Der Verein sieht sich nicht in der Lage, die monatlichen Fixkosten für Miete, Nebenkosten, Versicherungen usw. in Höhe von ca. 1.000 € alleine aufzubringen. In 2015 und 2016 betrug der monatliche Zuschuss der Stadt = 400,-- €.

Die monatlichen Zahlungen sollten 2017 beginnen unter dem Vorbehalt, dass im Haushaltsplan 2017 der Ansatz berücksichtigt wird. Sollte dies nicht der Fall sein, bestünde für den Rest des Jahres 2017 kein Anspruch auf einen Zuschuss.

Neben Aurich führen im weiteren Umkreis noch die Städte Emden, Leer und Oldenburg den Titel „Fairtrade-Stadt“, die Stadt Jever hat sich vor kurzem ebenfalls um den Titel als Fairtrade-Stadt beworben. Bundesweit gibt es inzwischen über 400 Fairtrade-Städte.

Anlagen:

Zuschuss-Antrag der Vereins Namasté

gez. i.V. Kuiper